

Niederschrift

18-012. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur

am Donnerstag, 29.11.2018, 17:04 Uhr bis 19:19 Uhr, im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

Punkt 1 Businessplan der Überwaldbahn gGmbH

Vorlage: 18-1133

Punkt 2 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.10.2018

betreffend Verkehrsinfrastrukturprojekte im Kreis Bergstraße und Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom

05.11.2018

Vorlagen: 18-1085 und 18-1085/1

Punkt 3 Gründung einer gemeinsamen Tourismusdestination aus den

aktuellen Destinationen Bergstraße und Odenwald

Vorlage: 18-1134

Punkt 4 Beschlussempfehlung des Ausschusses betreffend Teilhaus-

halt 05:

1. Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für

das Haushaltsjahr 2019

2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den

Zeitraum 2019 - 2022

3. Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept

für das Jahr 2019

und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 26.11.2018 betreffend Beauftragung einer

Wohnungsagentur hierzu

Vorlagen: 18-1112/1 und 18-1112/2

Punkt 5 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Pfeifer, Herold SPD stelly. Ausschussvorsitzender

Ausschussmitglieder Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur:

Kunkel, Joachim CDU in Vertretung für Herrn Ringhof, Martin

Röchner, Herbert CDU

Schönung, Christian CDU anwesend bis zw. TOP 4

Bersch, Rainer SPD Dörsam, Andreas SPD Pfeifer, Herold SPD siehe Ausschussvorsitzender Kunz, Carmen GRÜNE anwesend bis zw. TOP 4 Schuster, Erwin, Dr. AfD anwesend bis zw. TOP 1

Obermair, Michael FDP

Golzer, Norbert FREIE WÄHLER

Fraktionsvertreter/in mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Hennrich, Christiane DIE LINKE.

Elzer, Thomas ALB in Vertretung für Herrn Amrhein, Helmut

Ausschussmitglieder Haupt-, Finanz und Personalausschuss:

Kaltwasser, Jürgen SPD

stellvertretende Kreistagsvorsitzende:

Berg, Evelyn GRÜNE Hartmann, Karin, MdL SPD

Fraktionsvorsitzende:

Fiedler, Josef SPD

Öhlenschläger, Walter FREIE WÄHLER

Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE.

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat

Krug, Karsten Kreisbeigeordneter

Gäste:

Kahl, Holger Geschäftsführer der Überwaldbahn GmbH

(anwesend zu TOP 1)

Verwaltung:

Lannert, Mathias Controlling, Projektmanagement und Grundsatz

(anwesend bis zw. TOP 3)

Vrba, Lisa Controlling, Projektmanagement und Grundsatz

(anwesend bis zw. TOP 3)

Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen

Dr. Bunsch, Johannes Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

(anwesend bis zw. TOP 1)

Schüßler, Helene Fachbereich Kreisgremien (bis zw. TOP 1 anwesend)

Schriftführerin:

Degenhardt, Nadja Fachbereich Kreisgremien

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende eröffnete um 17:04 Uhr die 18-012. Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlte das Ausschussmitglied Herr Kreistagsabgeordneter Rolf Richter (CDU).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: Businessplan der Überwaldbahn gGmbH Vorlage: 18-1133

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur hat von der Vorlage 18-1133 und dem vorgelegten Businessplan Kenntnis genommen.

Zunächst wurde der Inhalt der Informationsvorlage moniert. Der Beschluss des Kreistages auf Grundlage der Berichts des Akteneinsichtsausschusses betreffend "Überwaldbahn" sei an die Vorlage und einen entsprechende Beschlussfassung über ein tragfähiges Konzept gerichtet. Eine Kenntnisnahme des vorgelegten Businessplanes reiche nicht aus. Landrat Engelhardt erläuterte, die Gesellschafterversammlung müsse den Businessplan beschließen und derzeit könne dieser nur zur Kenntnis an die Gremien weitergeben werden.

Weiterhin erläuterte er, der Businessplan sei in einer Arbeitsgemeinschaft mit dem Geschäftsführer und aller an der Gesellschaft beteiligten Kommunen in Zusammenarbeit mit der Beteiligungsverwaltung des Kreises erarbeitet worden.

Er begrüßte hierzu den Geschäftsführer Herrn Kahl und sprach ihm seinen Dank aus.

Herr Kahl präsentierte die wesentlichen Punkte des Businessplans anhand einer Power-Point-Präsentation. Er informierte besonders über die Themen Beratungsaufwand, Durchfeuchtung der Viadukte, Gastronomie, Personalaufwand und die Planzahlen der Gewinnund Verlustrechnung.

An der anschließenden Debatte beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Elzer, Herr Dr. Schwarz, Herr Öhlenschläger, Frau Kunz, Herr Obermair, Frau Hartmann, Herr Golzer und Herr Kaltwasser.

Insbesondere wurden folgende Aspekte angesprochen, zu denen Herr Landrat Engelhardt und Herr Kahl Auskünfte gaben:

- Statik Prüfung und Ursachenforschung wegen Durchfeuchtung der Viadukte
- Personelle Veränderungen durch Wechsel des Geschäftspartners
- Trennung der Kosten für Streckenerhalt und für Draisinenbetrieb
- Maßnahmen zur Förderung des Tourismus, Marketing und Sponsoring
- Rückgang der Gästezahlen und Gegensteuerungsmaßnahmen u.a. durch neue Preisgestaltung
- Mögliche Umrüstung der Solarmodule
- Ausbau der Gastronomie.

Punkt 2

Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.10.2018 betreffend Verkehrsinfrastrukturprojekte im Kreis Bergstraße und Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 05.11.2018

Vorlagen: 18-1085 und 18-1085/1

Herr Kreistagsabgeordneter Öhlenschläger begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag Bergstraße möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag Bergstraße zweimal jährlich einen schriftlichen Sachstand aller in der Beratung, in der Planung, in Genehmigungsverfahren oder im Bau befindlichen Verkehrsinfrastrukturprojekte im Kreisgebiet vorzulegen."

Herr Kreistagsabgeordneter Schönung begründete den Änderungsantrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag möge beschließen:

Die Berichterstattung betreffend Verkehrsinfrastrukturprojekte im Kreis Bergstraße erfolgt durch Hessen Mobil einmal jährlich im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur."

Nach kurzer Aussprache bestand der Konsens den Beschlussvorschlag des Änderungsantrages um den Passus "... und den Verkehrsträgern..." zu erweitern.

Sodann fasste der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur folgenden

Beschluss:

Die Berichterstattung betreffend Verkehrsinfrastrukturprojekte im Kreis Bergstraße erfolgt durch Hessen Mobil und den Verkehrsträgern einmal jährlich im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei einer Neinstimme beschlossen.

<u>Punkt 3:</u> Gründung einer gemeinsamen Tourismusdestination aus

den aktuellen Destinationen Bergstraße und Odenwald

Vorlage: 18-1134

In der Sitzung wurden Druckexemplare des Konzepts zur Gründung einer gemeinsamen Tourismusdestination verteilt. Herr Landrat Engelhardt gab ergänzende Erläuterungen hierzu.

Angeregt wurde ein regelmäßiger Bericht im entsprechenden Gremium über die Umsetzung des Konzeptes. Herr Landrat Engelhardt sagte zu, nachträglich aufkommende Fragen gerne zu beantworten.

Fragen zum Konzept und zu der Umsetzung wurden durch Herrn Landrat Engelhardt beantwortet.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur fasste sodann folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße beschließt mit dem Odenwaldkreis eine gemeinsame Destination zu gründen. Hierzu tritt der Kreis Bergstraße dem Touristik Service Odenwald-Bergstraße e.V. (TSOB) und dem Verein Tourismus Service Bergstraße e.V. (TSB) bei. Weiterhin wird der Kreis Mitglied im Hessischen Tourismusverband e.V.. Die Verwaltung wird, bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen, mit der weiteren Umsetzung der hierfür notwendigen Schritte beauftragt."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

Punkt 4:

Beschlussempfehlung des Ausschusses betreffend Teilhaushalt 05:

- Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2019
- 2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2019 2022
- 3. Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2019

und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 26.11.2018 betreffend Beauftragung einer Wohnungsagentur hierzu

Vorlagen: 18-1112/1 und 18-1112/2

In der Sitzung wurde ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 26.11.2018 betreffend Beauftragung einer Wohnraumagentur zum Entwurf des Haushaltsplanes in Kopie an die Ausschussmitglieder verteilt.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur befasste sich zunächst mit dem vorgelegten Änderungsantrag. Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler erläuterte diesen mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag möge beschließen, eine Wohnungsagentur für die Akquise für leerstehenden Wohnraum für den gesamten Kreis Bergstraße zu beauftragen."

Nach kurzer Beratung wurde einstimmig bei 3 Stimmenenthaltungen beschlossen, dem Kreistag zu empfehlen, den Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD zu beschließen.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur befasste sich sodann mit dem Teilhaushalt 05. Thematisiert wurde insbesondere

- der Abschluss und die Vorlage des Berichtes zum Radwegekonzept (Produkt 5010)
- das nicht erreichte Ziel der Zustandsklasse unterhalb des Warnwertes von 3,50 für alle Kreisstraßen (Produkt 5090).

Bei den abschließenden Abstimmungen gab der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur folgende

Beschlussempfehlungen:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur stimmt den vom Kreisausschuss am 29.10.2018 festgestellten Entwürfen der in seine Zuständigkeit fallenden Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte für das Haushaltsjahr 2019, unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderungen und Ergänzungen, zu.

Er empfiehlt dem Kreistag

- 1. Ergebnis- und Finanzhaushaltes für das Jahr 2019 zu beschließen und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 zu erlassen.
- 2. das vorliegende Investitionsprogramm für den Zeitraum 2019 bis 2022 und
- 3. das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2019 zu beschließen.

Abstimmungsergebnisse:

Jeweils einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 5: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Hierzu lag nichts vor.

Die Sitzung wurde um 19:19 Uhr durch den stellv. Ausschussvorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Pfeifer gez. Degenhardt

Stellv. Ausschussvorsitzender Schriftführerin